Stand: Oktober 2022

Datenschutzhinweise der EnoCom GmbH bei Abschluss eines Vertrags über Telefon- und Internetdienstleistungen (Festnetz und Mobilfunk)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein großes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten nach den Vorschriften der einschlägigen Datenschutzgesetze, insbesondere der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Telekommunikationsgesetzes (TKG). Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie

darüber, welche persönlichen Daten erhoben, verarbeitet und wie diese verwendet werden und welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie dabei haben.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 DSGVO ist die

EnoCom GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 4-6
76646 Bruchsal

E-Mail: info@enocom.de
Tel: 07251 / 9291-0

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie per E-Mail unter info@enocom.de oder der o. g. Postadresse, jeweils mit dem Zusatz „Der Datenschutzbeauftragte“.

2. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann. Im Rahmen eines Telekommunikationsvertrages verarbeiten wir insbesondere **Bestandsdaten** und **Verkehrsdaten**.

Bestandsdaten sind alle personenbezogenen Daten, die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind, z. B. Name, Anrede, Anschrift, Geburtsdatum, Rufnummer, Bankverbindung (soweit Banklastschrift vereinbart wurde), monatliche Summen der Rechnungsumsätze (Gesamtnutzung je Netz, national und international), die von Ihnen in unseren Netzen verwendeten Geräte, Ihre bei uns erworbenen Produkte, an uns gerichtete Anfragen zu Ihrem Vertrag.

Verkehrsdaten sind Daten, die bei der Erbringung von Telekommunikationsdiensten erhoben, verarbeitet oder genutzt werden: die Nummer oder Kennung Ihres Anschlusses und Ihres Endgerätes; von Ihnen in Anspruch genommene Telekommunikationsdienste, dabei ggf. angefallene Standortdaten, IP-Adressen, Beginn, Ende und Umfang der Verbindungen sowie übermittelte Datenmengen. Verkehrsdaten werden ausschließlich verwendet, soweit erforderlich für die Erbringung von Telekommunikationsdienste (§ 96 TKG), für die Entgeltabrechnung (§ 97 TKG), die Erkennung, Eingrenzung und Beseitigung von Störungen sowie die Sicherung unseres Entgeltanspruchs, um eine rechtswidrige Inanspruchnahme des Telekommunikationsdienstes aufzudecken und zu unterbinden (§ 100 TKG). Zur bedarfsgerechten Gestaltung von Telekommunikationsdiensten, zur Bereitstellung von Diensten mit Zusatznutzen oder um Ihnen Telekommunikationsdienste anbieten zu können, verwenden wir Verkehrsdaten nur im erforderlichen Umfang und soweit Sie in diese Verwendung eingewilligt haben (§ 96 TKG). Des Weiteren verwenden wir Ihre Daten soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind (§ 96 TKG).

Grundsätzlich speichern wir den Inhalt Ihrer Kommunikation nicht (**Inhaltsdaten**). Ausgenommen ist eine Zwischenspeicherung zur Erbringung bestimmter Dienste (z.B. SMS, MMS und Mailbox-Systeme), soweit erforderlich (§ 107 TKG) und mit ihnen vereinbart.

Wenn Sie einen **Einzelverbindungsnachweis** beauftragen, erteilen wir Ihnen zum Zweck der Überprüfung Ihrer Rechnung für die Zukunft einen Einzelverbindungsnachweis (EVN), der alle entgeltpflichtigen Verbindungen aufführt, die von Ihrem Anschluss geführt wurden. Im Hinblick auf die Darstellung der einzelnen Verbindungen auf dem EVN können Sie wählen, ob die **Verkehrsdaten** vollständig oder gekürzt um die letzten drei Stellen dargestellt werden. Verbindungen zu Anschlüssen von Personen, Behörden und Organisationen, die Beratung in seelischen und sozialen Notlagen anbieten, sowie kostenlose Verbindungen werden nicht angezeigt. Auf Wunsch teilen wir Ihnen auch die Daten von pauschal abgegoltenen Verbindungen mit. Wird der Anschluss von mehreren Personen genutzt, darf der EVN nur erteilt werden, wenn Sie uns zuvor erklärt haben, dass sämtliche Mitnutzer über die Erteilung des EVN informiert sind und künftige Mitnutzer darüber unverzüglich informiert werden. Handelt es sich bei dem Anschluss um einen betrieblichen oder behördlichen Anschluss, ist uns gegenüber zuvor zu erklären, dass die Mitarbeiter über die Erteilung des EVN informiert sind und künftige Mitarbeiter darüber unverzüglich informiert werden. Die Einwilligung in Bezug auf den EVN kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

Mit dem persönlichen **Kundenkennwort** identifizieren Sie sich bei telefonischen Kontakten gegenüber dem Kundenservice. Bitte behandeln Sie das Kennwort vertraulich und bewahren es geschützt auf.

3. Eintrag in Telefonverzeichnisse

Auf Ihren Wunsch übermitteln wir die im Kundenauftrag angegeben Bestandsdaten des Kunden wie z. B. Name, Anschrift, Rufnummer) an Herausgeber von Telefonverzeichnissen und / oder Betreiber von Auskunfts- bzw. Vermittlungsdiensten zur Aufnahme in die dortigen Telefonverzeichnisse. Dabei können Sie bestimmen, dass die Eintragung nur in gedruckte oder elektronische Verzeichnisse erfolgt. Mitnutzer können eingetragen werden, wenn sie ihr Einverständnis erklärt haben. Über die in öffentlichen Teilnehmerverzeichnissen eingetragenen Kundendaten dürfen im Einzelfall wir und Dritte (z. B. eine Telefonauskunft) Auskünfte erteilen. Ein Auskunftsersuchender, dem nur die Rufnummer des Kunden bekannt ist, erhält im Rahmen der sogenannten Inverssuche Auskunft über die ggf. veröffentlichten Bestandsdaten. Der Kunde kann der Inverssuche, wenn er diese nicht wünscht, widersprechen.

4. Rufnummernanzeige / Rufnummernunterdrückung

Als privater Nutzer haben Sie das Recht, die Anzeige Ihrer Rufnummer zu unterdrücken. Wenn Sie eine eingerichtete Rufnummernanzeige dauerhaft oder zeitweise nicht mehr wünschen, können Sie die Einstellungen an Ihrem Endgerät entsprechend ändern. Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons. Bei der Versendung einer SMS / MMS wird die Rufnummer aus technischen Gründen immer mit übertragen.

5. Rechtsgrundlagen

Zur Speicherung von Abrechnungsdaten gelten Vorschriften aus dem Telekommunikationsgesetz. Daneben verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Basis der folgenden Rechtsgrundlagen:

a) Vertragserfüllung / Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO)

Um einen Vertrag mit Ihnen abzuschließen, einen bereits abgeschlossenen Vertrag zu erfüllen oder zu beenden, werden personenbezogene Daten verarbeitet. Hierunter sind z. B. Nutzungsdaten und auch Datenverarbeitungen zu fassen, die im Zusammenhang mit unserem Support durchgeführt werden.

b) Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Wahrung unserer Interessen oder Interessen Dritter erforderlich ist und Ihre Interessen nicht überwiegen. Wir verarbeiten hierbei personenbezogene Daten zu Wahrung folgender berechtigter Interessen:

- für Bonitätsprüfungen zur Ermittlung von Ausfallrisiken
- für Inkassoverfahren einschließlich Übermittlung von personenbezogenen Daten an Inkassodienstleister zur Einziehung oder Verkauf ausstehender Forderungen

- für Direktwerbung, um Ihnen bei gestatteter Kontaktaufnahme für Ihren individuellen Bedarf passende eigene ähnliche Produkte anzubieten, zu Zwecken der Absatzförderung
- zur Sicherung und zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche; Verteidigung bei Rechtsstreitigkeiten
- zur Erkennung und Beseitigung von Missbrauch
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- für die Gewährleistung der Sicherheit und Verfügbarkeit unserer IT-Systeme, zur Abwendung von Schäden

c) Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO)

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Vorgaben, aus denen sich eine Verpflichtung zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben kann, z. B. nach dem TKG für die Identitätsprüfung, Beauskunftung, Telekommunikationsüberwachung, nach Handelsrecht oder Steuergesetzen (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten), und/oder besonderen nationalen Datenschutzvorschriften.

d) Störungen von Telekommunikationsanlagen und Missbrauch von Telekommunikationsdiensten (§ 100 TKG)

Wir verarbeiten soweit erforderlich Ihre personenbezogenen Daten zur Erkennung, Eingrenzung und Beseitigung von Störungen sowie zur Sicherung unseres Entgeltanspruchs, um die rechtswidrige Inanspruchnahme des Telekommunikationsdienstes aufzudecken und zu unterbinden.

e) Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie uns hierzu eine Einwilligung gegeben haben.

6. Unterauftragnehmer und Empfänger personenbezogener Daten

Wir beauftragen Dienstleister, die im Rahmen der Erbringung ihrer Dienste personenbezogene Daten von Ihnen weisungsgebunden verarbeiten und mit denen wir eine Vereinbarung über **Auftragsverarbeitung** gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen haben. Diese Dienstleister unterliegen strengen vertraglichen Vereinbarungen, insbesondere zur Verschwiegenheit.

Ebenfalls auf vertraglicher Grundlage verarbeiten auch Empfänger außerhalb unseres Unternehmens, die nicht im Rahmen einer weisungsgebundenen Auftragsverarbeitung für uns tätig sind, im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten, etwa Unternehmen, die bei der Erbringung des gewünschten Dienstes involviert sind, z.B. Telefonbuchverlage bei einem gewünschten Telefonbucheintrag, Vertriebspartner und andere Unternehmen, die uns beim Vertrieb unterstützen, Banken (z.B. zur Durchführung von Lastschriftverfahren); Anbieter von Zahlungsdiensten, Inkassounternehmen (z. B. zur Einziehung ausstehender Forderungen); Auskunfteien (z. B. zur Ermittlung von Ausfallrisiken); Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte etc. Auch diese Empfänger sind auf Grund gesetzlicher, vertraglicher oder berufsständischer Pflichten zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Wir verarbeiten, vorbehaltlich nachfolgender Ausnahmen Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur in Deutschland und in der Europäischen Union. Dienstleister, die in unserem Auftrag außerhalb der Europäischen Union (sogenannte **Drittländer**) personenbezogene Daten verarbeiten, werden nur eingesetzt, wenn für dieses Drittland ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission (Art. 45 DSGVO) besteht, geeignete Garantien (Art. 46 DSGVO) oder interne Datenschutzvorschriften (Art. 47 DSGVO) beim Empfänger vorliegen. Im Übrigen werden Ihre personenbezogenen Daten in Drittländern verarbeitet, soweit es zur Erfüllung des Vertrages (z.B. Erbringung des Telekommunikationsdienstes – Anrufe in Drittländer/Roaming-Verbindungen) erforderlich ist, Sie eingewilligt haben oder eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Für weitere Informationen können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

7. Rechte der betroffenen Person

Als betroffene Person im Sinne der DSGVO haben Sie die folgenden Rechte:

- Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, falls die Datenverarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder lit. f DSGVO erfolgt (Art. 21 DSGVO); siehe hierzu auch der nachfolgende Hinweis auf das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird, wenn die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a oder Artikel 9 Abs. 2 lit. a DSGVO beruht

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren (Art. 77 DSGVO).

8. Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

a) Widerspruchsrecht aufgrund der besonderen Situation

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e (öffentliche Sicherheit) oder lit. f (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

b) Widerspruchsrecht bei Direktwerbung

Falls wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

c) Ausübung des Widerspruchsrechts

Das Widerspruchsrecht kann formlos ausgeübt werden, etwa per Post EnoCom GmbH, Werner-von-Siemens-Str. 4-6, 76646 Bruchsal oder per E-Mail an info@enocom.de.

9. Bonitätsprüfungen und Meldung von Forderungen

Unser Unternehmen prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandskunden Ihre Bonität. Dazu arbeiten wir mit der **Creditreform Karlsruhe Bliss & Hagemann GmbH & Co. KG** zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Im Auftrage von Creditreform Karlsruhe teilen wir Ihnen bereits vorab dazu folgende Informationen gem. Art. 14 DSGVO mit:

Die Creditreform Karlsruhe Bliss & Hagemann GmbH & Co. KG ist eine Konsumentenauskunftei. Sie betreibt eine Datenbank, in der Bonitätsinformationen über Privatpersonen gespeichert werden. Auf dieser Basis erteilt Creditreform Karlsruhe Bonitätsauskünfte an ihre Kunden. Zu den Kunden gehören beispielsweise Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen des Forderungsmanagements, Versand-, Groß- und Einzelhandelsfirmen sowie andere Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen liefern bzw. erbringen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird ein Teil der in der Auskunftsdatenbank vorhandenen Daten auch für die Belieferung anderer Firmendatenbanken, u. a. zur Verwendung für Adress-Handelszwecke genutzt.

In der Datenbank der Creditreform Karlsruhe werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mail-Adresse, das Zahlungsverhalten und die Beteiligungsverhältnisse von Personen. Zweck der Verarbeitung der gespeicherten Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Person. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1S. 1 lit. f DSGVO.

Auskünfte über diese Daten dürfen danach nur erteilt werden, wenn ein Kunde ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis dieser Informationen glaubhaft darlegt. Sofern Daten in Staaten außerhalb der EU übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis der sog. „Standardvertragsklauseln“.

Die Daten werden solange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung notwendig ist. Notwendig ist die Kenntnis in der Regel für eine Speicherdauer von zunächst drei Jahren. Nach Ablauf wird geprüft, ob eine Speicherung weiterhin notwendig ist, andernfalls werden die Daten taggenau gelöscht. Im Falle der Erledigung eines Sachverhalts werden die Daten drei Jahre nach Erledigung taggenau gelöscht. Eintragungen im Schuldnerverzeichnis werden gemäß § 882e ZPO nach Ablauf von drei Jahren seit dem Tag der Eintragungsanordnung taggenau gelöscht. Berechtigte Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderung, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, Vollstreckungsauskunft. Sie haben gegenüber der Creditreform Karlsruhe Bliss & Hagemann GmbH & Co. KG, Kriegsstr. 236 -240, 76135 Karlsruhe ein Recht auf Auskunft über die dort zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten Daten falsch sein sollten, haben Sie einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, haben Sie bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der jeweiligen Daten. Sind Ihre Daten unvollständig, so können Sie deren Vervollständigung verlangen.

Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der bei Creditreform Karlsruhe gespeicherten Daten gegeben haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht berührt. Sollten Sie Einwände, Wünsche oder Beschwerden zum Datenschutz haben, können Sie sich mit den unten aufgeführten Kontaktdaten jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Creditreform Karlsruhe wenden. Dieser wird Ihnen schnell und vertrauensvoll in allen Fragen des Datenschutzes weiterhelfen.

Im Falle eines vermuteten Datenschutzverstoßes haben Sie das Recht, sich bei dem Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen zu beschweren.

Die Daten, die Creditreform Karlsruhe zu Ihnen gespeichert hat, stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, von Inkassounternehmen und von deren Kunden. Um Ihre Bonität zu beschreiben, bildet Creditreform Karlsruhe zu Ihren Daten einen Scorewert. In den Scorewert fließen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten und teilweise Zahlungserfahrungsdaten ein. Diese Daten fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Scorewertberechnung ein. Die Creditreform Karlsruhe-Kunden nutzen die Scorewerte als Hilfsmittel bei der Durchführung eigener Kreditentscheidungen.

Widerspruchsrecht: Sie können nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (z. B. Frauenhaus oder Zeugenschutz), widersprechen. Ihren formlosen Widerspruch können Sie schriftlich an die Creditreform Karlsruhe Bliss & Hagemann GmbH & Co. KG, Kriegsstr. 236 -240, 76135 Karlsruhe oder per E-Mail an inkasso@karlsruhe.creditreform.de richten. Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist insoweit die Creditreform Karlsruhe Bliss & Hagemann GmbH & Co. KG, Kriegsstr. 236 -240, 76135 Karlsruhe.

Wir sind dazu berechtigt, Auskunfteien auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßen Verhaltens (z.B. fällige Forderungen, Forderungsbetrag nach Kündigung, Konten-/ Kartenmissbrauch) bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen zu übermitteln. Über eine geplante Meldung werden Sie vorab informiert.

10. Speicherdauer

Die **Bestandsdaten** werden zum Ende des Kalenderjahres, das auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgt, gelöscht bzw. – wenn dem steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungsvorschriften entgegenstehen – gesperrt.

Die **Verkehrsdaten**, die wir für die Entgeltermittlung und Abrechnung gegenüber Ihnen und anderen Anbietern benötigen, werden in unseren Systemen bis zu 6 Monaten nach Rechnungsversand gespeichert. Wenn noch offene Pflichten

(Forderungen, Einwendungen) bestehen, kommt eine längere Speicherdauer in Betracht. Nicht abrechnungsrelevante Daten werden unverzüglich gelöscht.

11. Schutz der personenbezogenen Daten

Wir treffen technische und organisatorische Maßnahmen gemäß den Anforderungen von Art. 32 DSGVO zum Schutz der personenbezogenen Daten des Nutzers. Alle unsere Mitarbeiter, die mit der Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind, sind auf das Datengeheimnis verpflichtet. Personenbezogene Daten des Nutzers werden bei der Übermittlung an unsere Webseiten mittels HTTPS verschlüsselt.

12. Datenschutzaufsichtsbehörde

Sollten wir Ihr Datenschutz-Anliegen nicht klären können, können Sie sich an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Für Datenschutz-Fragen rund um Telekommunikation:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Husarenstr. 30, 53117 Bonn

Für Datenschutz-Fragen rund um unseren Webauftritt:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart

13. Aktualisierung dieser Datenschutzhinweise

Von Zeit zu Zeit ist es erforderlich, den Inhalt der vorliegenden Datenschutzhinweise anzupassen. Wir behalten uns daher vor, diese jederzeit zu ändern. Wir werden die geänderte Version der Datenschutzhinweise an derselben Stelle wie die vorliegenden Datenschutzhinweise veröffentlichen.